

## **Bodensee-Informationsdienst (BI)**

**Ausgabe 17/2017**

**Mittwoch, den 08. November 2017**

**„Sail of Papenburg 2017“ der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)**

### **Europäische Auszeichnung für die Bodenseeregion**

Die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen hat der Internationalen Bodenseeregion ihren diesjährigen Preis für grenzüberschreitende Zusammenarbeit „Sail of Papenburg“ verliehen. Beworben hatten sich die Internationale Bodensee Konferenz (IBK) und die Internationale Bodensee-Hochschule (IBH) mit dem vom Interreg-Programm „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ geförderten Projekt „IBH-Labs – Netzwerke regionaler Hochschulen und Praxis-Partner für Forschung und Innovation“.

Der diesjährige IBK-Vorsitzende, Regierungschef Adrian Hasler vom Fürstentum Liechtenstein sagte anlässlich der Verleihung des Preises: „Mit diesem Preis werden die Anstrengungen der Bodenseeregion und das IBK-Leuchtturmprojekt Internationale Bodensee-Hochschule europaweit wahrgenommen und gewürdigt. Das freut und motiviert uns sehr und leistet, ganz im Sinne der neuen IBK-Strategie, einen Beitrag zu Sichtbarkeit und Orientierungswirkung der grenzüberschreitenden Kooperation im Bodenseeraum. Ich danke allen Beteiligten für diese großartige Leistung.“

Der IBH-Vorsitzende und Rektor der Hochschule für angewandte Wissenschaften FHS St.Gallen, Prof. Dr. Sebastian Wörwag äußerte: „Wir freuen uns sehr über diesen Preis, der sowohl die Arbeit der Projektteams in den IBH-Labs als auch jene der IBH auszeichnet. Die IBH-Labs stehen sowohl für das Ziel der IBH, grenzüberschreitende Projekte in Kooperation mit der Praxis zu lancieren und sich regionalen Herausforderungen anzunehmen, als auch für die international anerkannte Qualität der Hochschulkooperation in der Bodenseeregion. Damit sind die Labs stilbildend für die Arbeit der IBH.“

### **Internationale Bodensee-Hochschule**

Die Internationale Bodensee-Hochschule (IBH) ist der größte hochschulartenübergreifende Verbund Europas. Die 30 Mitgliedshochschulen bilden unter dem Dach der IBH ein Netzwerk, das kontinuierlich weiter ausgebaut und vertieft wird. Die IBH will sowohl die Forschenden und Mitarbeitenden in den Mitgliedshochschulen länder- und hochschulartenübergreifend miteinander vernetzen, als auch einen Beitrag zu relevanten Themen in der Bodenseeregion

leisten. Finanziert wird die IBH von den Mitgliedsländern und -kantonen der IBK und dem Interreg-Programm „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“.

### **IBH-Labs**

Die IBH-Labs sind Forschungs- und Innovationsnetzwerke von Hochschulen und Praxispartnern aus Wirtschaft und Gesellschaft. Ziel ist die Förderung des Wissens-, Innovations- und Technologietransfers und damit der Standortattraktivität der Bodenseeregion.

Die Themen IBH-Labs mit Relevanz für die Bodenseeregion wurden in einer vorgeschalteten Potenzialanalyse identifiziert. Als Ergebnis wurden parallel drei IBH-Labs zu folgenden Themen ausgeschrieben: Thema 1: Gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Wandel in der Bodenseeregion, Thema 2: Innovation, Digitalisierung und regionale Wettbewerbsfähigkeit, Thema 3: Bildungs- und Wissensraum Bodensee. Zum 30. April 2016 wurden insgesamt sieben Lab-Anträge zu den o.g. Themen eingereicht. Am 21. September 2016 hat der Lenkungsausschuss des Interreg V-Programms „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ aus jedem Themencluster je ein IBH-Lab bewilligt. Das Interreg-Programm „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ fördert die IBH-Labs mit 6,2 Millionen Euro – inklusive eigener Mittel stehen den Labs damit insgesamt rund 10 Millionen Euro zu Verfügung.

### **AGEG**

Die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) ist die älteste europäische Dachorganisation für Grenzregionen und grenzüberschreitende Zusammenschlüsse. Sie vertritt die Interessen europäischer Grenzregionen sowohl auf europäischer Ebene als auch bei den einzelnen EU-Mitgliedstaaten. Ihre Mitglieder sind rund 100 grenzüberschreitende Regionen und damit gut die Hälfte aller aktuell bestehenden europäischen Grenzregionen. Die Bodenseeregion ist nicht Mitglied der AGEG.

### **Sail of Papenburg**

Der nicht dotierte Preis der AGEG für grenzüberschreitende Leistungen „Sail of Papenburg“ wurde 2002 in Papenburg von der Ems Dollart Region gestiftet und wird seit dem jeweils an der AGEG-Jahreskonferenz verliehen. Der Preis ist Anerkennung und Anregung zugleich: Er ehrt herausragende Programme/Strategien, Projekte und Aktionen in der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, möglichst auch mit Modellcharakter. Gleichzeitig soll er Ansporn für Grenz- und grenzübergreifende Regionen sein, einen aktiven Beitrag zur Verständigung an den Grenzen und zum besseren Zusammenleben der Völker Europas zu leisten.

Die Beurteilung der eingegangenen Vorschläge erfolgt durch eine unabhängige Jury. Über die Vergabe des AGEG Cross-Border Awards entscheidet das Präsidium der AGEG mit der Mehrheit seiner Mitglieder.

#### **Weitere Informationen:**

<http://www.bodenseehochschule.org/ibh-labs>

<http://www.aebr.eu/>

---

## Internationale Bodensee Konferenz:

Die Internationale Bodensee Konferenz (IBK) ist die gemeinsame Plattform der Regierungen der Länder und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Ziel der IBK ist es, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken. Sie bildet den Kern eines breit gefächerten Netzwerkes der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Bodenseeregion. Weitere Informationen unter [www.bodenseekonferenz.org](http://www.bodenseekonferenz.org)

### Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Redaktion: Andrea Beck-Ramsauer, Klaus-Dieter Schnell (verantwortlich),  
Fon: 0049-(0)7531-52722 / Fax: 0049-(0)7531-52869, E-Mail: [info@bodenseekonferenz.org](mailto:info@bodenseekonferenz.org)

Vertrieb: Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)

Die Geschäftsstelle der IBK wird durch das Programm Interreg „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ gefördert.  
Weitere Informationen unter: [www.interreg.org](http://www.interreg.org)



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

